

Erzählen im Englisch-Unterricht

- **Erzählwettbewerb:** S treten mit (verwandten) Erzählstoffen gegeneinander an
- **1001 Nacht:** Schüler erzählen und brechen an einer entscheidenden Stelle ab, der nächste S übernimmt.
- **Bildersaal:** S erhalten (pro Gruppe) ein Bild (auf Folie), zu dem sie gemeinsam einen Erzählanfang gestalten, dann wird das Bild weitergereicht. Zuletzt wird das Bild projiziert.
- **Schatzsuche:** eine Geschichte wird in Erzählschritte gegliedert, die auf Kärtchen geschrieben werden. Diese, im Klassenraum versteckt, müssen gefunden, die Geschichte muss arrangiert werden. Die Geschichte wird zuletzt vollständig erzählt.
- **Radio:** (kurze) Geschichten in Gestalt einer Radioausstrahlung von den Schülern privat aufnehmen lassen und in der Stunde abspielen.
- **Lieder und Geschichten:** S erzählen die Geschichten, die aus den Lyrics eines Songs hervorgehen.
- **Geschichtenkreis:** S setzen sich in Gruppengröße (6 S) im Kreis und beginnen, im Uhrzeigersinn eine Geschichte zu erzählen; die S brechen an entscheidenden Handlungspunkten ab und müssen dem nächsten Sprecher eine Brücke bauen.
- **Heimatsagen:** S erforschen die Geschichten, die sich um die nähere oder weitere Umgebung ranken und versuchen sie (öffentlich) möglichst spannend vorzutragen.
- **Familiengeschichten:** S sammeln Erzählungen aus ihrer Familiengeschichte und tragen sie in der Stunde vor.
- **Geschichtenpuzzle:** Geschichte wird zerschnitten, jede Gruppe erhält einen Abschnitt, die Geschichte muss so erzählt werden, dass sie wie aus einem Guss erzählt wird.
- **Gartentörchen:** Zweierpaare; ein S lässt den anderen S (Augen verbunden) im Geist sein Haus (seine Wohnung) betreten, in jedem Zimmer befindet sich etwas Besonderes; der Erzähler leitet den Zuhörer durchs Haus.
- **Kettengeschichten.** S erzählen in der Gruppe eine Geschichte, von der jeder S reihum einen Satz beiträgt. Vorher einigt man sich auf einen inhaltlichen Zusammenhang (z. B. Gespenstergeschichte).

- **Steine ausgeben.** Jeder S beschreibt den S, den er erhält. Die Steine werden gemischt, jeder S versucht den Stein herauszufinden, den er beschrieben hat.
- **Spontangedichte.** 1 S (oder der L) gibt einen Vers vor, die anderen S ergänzen reihum je einen Vers (muss sich nicht reimen).
- **Dinggeschichten.** Jeder S erhält ein Objekt / sucht sich ein Objekt, dessen „Biographie“ (Herstellung, Verkauf...) er nacherzählt.
- **Perspektivenwechsel.** S erzählen folk tales aus einer anderen Perspektive (z. B. aus der Sicht des Wolfs in *Little Red Riding Hood*).
- **Liar's Club.** Die S erzählen eine möglichst abwegige Lügengeschichte; die besonders gewagten Lügengeschichten werden prämiert. Die Geschichte wird durch einen Lügenvers eingeleitet: „I was sitting under the apple tree
And all the apples fell down on me. / Apple pudding, apple pie. / Did you ever tell a lie?
- **Märchenonkel.** Ältere S besuchen eine 5. oder 6. Klasse im Unterricht und erzählen ein (einfaches) Märchen.
- **Schöpfungsgeschichten (creation stories).** S suchen sich einen Gegenstand aus, dessen (mythische) Entstehung oder Erfindung sie nacherzählen.
- **Storybox.** Die S schreiben je eine Hauptfigur, eine Helferfigur, einen Gegner und eine Zielfigur sowie einen magischen Gegenstand auf verschiedenfarbige Zettel. Der L sammelt alles ein, die S ziehen sich die Stichwortkarten und erzählen die Geschichte nach.
- **Charades.** Ein S „erzählt“ allein mit mimischen, gestischen und proxemischen Mitteln eine Geschichte. Ein anderer S interpretiert dessen Bewegungen und erzählt synchron die dargestellte Handlung, während alle anderen S sich Notizen machen.
- **Storyboarding / Storyknifing** (Yup'ik-Tradition). Ein S erzählt eine (erlernte / erfundene) Geschichte; während des Erzählens zeichnet er das Wichtigste an die Tafel (oder, im Freien, in den Sand). Die anderen S können die Geschichte nacherzählen.
- **Hard of Hearing.** S lesen eine kurze Geschichte und versuchen sie allein mit gestischen und mimischen Mitteln darzustellen; die S proben sie außerhalb des Klassenraums und führen sie dann vor der Klasse auf; die anderen S machen sich Notizen und erzählen die Geschichte nach.

- **Kumulativgeschichte** / „Ich packe meinen Koffer...“. Der L beginnt mit einem Satz („I see a dark castle.“), die S ergänzen die Geschichte („I see a dark castle on a green hill.“) usw.
- **Story Board**. Die S zeichnen ein story board zu einer Geschichte, anhand derer sie die Geschichte nacherzählen können.
- **The Elderly Couple**. Zwei S erzählen gemeinsam eine Geschichte und müssen mindestens zwei (drei..) Minuten möglichst unterhaltsam abwechselnd erzählen, wobei sie einander ständig widersprechen: „No, my dear, I think you missed something...“ (o. ä.).
- **Der rote Faden**. Kreissituation, Garnrolle. S erzählen eine Geschichte, bei entscheidenden Wendepunkten gibt der Erzähler die Garnrolle weiter, hält das Fadenende jedoch fest.
- **Ghibberish**. Ein S erzählt eine Geschichte in unverständlichem Kauderwelsch, ein anderer S muss übersetzen.
- **Whose story is it?** Die S bilden Dreiergruppen. Jeder S erzählt eine (wahre) Geschichte aus seinem Leben, die alle S gemeinsam aufführen. Die anderen S raten, von wem die Erzählung stammt.